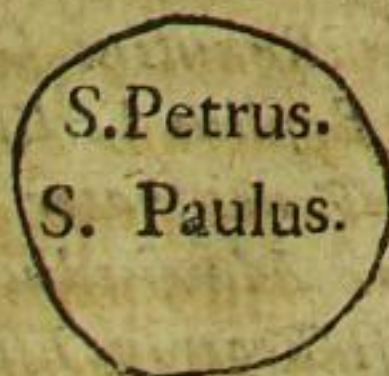


begeben/ und von der ganzen Sache genauere Erkundigung einziehen/ und ihm davon sichern Bericht abstaten / sobald dieses die Commissarien verrichtet / erhielt auch ernannte Abtissin die völlige Freyheit nach Belieben bey diesem Brunnen ein Hospital anzulegen/ so sie auch eiligst vollzogen / dabey aber auch die Verordnung gemacht / daß die ankommenden presthaften Personen mit nöthiger Pflege versorget worden/ wobey auch zuweilen ein Pfaffe die Messe lesen/ und von den Wundern der Heiligen etwas predigen müssen.

§. 4. Diese Anstalt wirkete soviel bey denen vermögenden Leuten/ daß sie unterschiedene Güther an diß neu, auffgerichtete Hospital legirten/ davon auch einige alte gebrechliche Beghinen noch immerhin / obgleich die Brunnen- Cur sich wieder verloren / erhalten werden können / über welche die Stiffts-Personen die Aufsicht gehabt / und die übrigen Intraden davon zu ihrem Stifte geschlagen haben. Damit aber die zu solchem Hospital geschenckten Güter auch in den Schutz Petri möchten auffgenommen / und von denen Päbsten confirmiret werden / so hat die in der Ordnung gefolgte zwanzigste Abtissin Bertha mit ihrem Capitul von dem Pabste Gregorio IX. soviel erhalten / daß er deßhalber seine Bulle Anno 1240 ertheilet / wie sie hierbey zu lesen ist. (c)

§. 5. Beo

*cum Hospitali proponit construere, nobis humiliter supplicavit, ut super hoc ipsi licentiam concedere dignaremur; Nos autem volentes super hoc per nostra discretionis prudentiam edoceri, per apostolica vobis scripta mandamus, quatenus inquisita super praemissis diligentius veritate, quid inveneritis per vestras nobis literas intimetis, ut per relationem vestram instructi, in eodem negotio securius procedere valeamus, quod si non omnes his exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nihilominus exequantur. Dat. Lateran. III. Idus August. Pontificatus nostri anno tertio decimo.*



(c) *Gregorius Episcopus servus servorum Dei, dilectis in Chri-*